

31. Infanteriedivision und The East Yorkshire Regiment, 1914-1918

Einführung

Beim Lesen von *The Trench - The Full Story of the 1st Hull Pals* von David Bilton entstand das Interesse, mehr über die 31. Division und das East Yorkshire Regiment zu erfahren - Organisation, Uniformen, Abzeichen usw. und das Folgende ist, was meine sofort verfügbaren Quellen bieten.

Organisation pro 1. Juli 1916

92. Brigade

10. Mrd. Das East Yorkshire Regiment (1. Rumpf)
11. Bn. Das East Yorkshire Regiment (2. Rumpf)
12. Bn. Das East Yorkshire Regiment (3. Rumpf)
13. Bn. Das East Yorkshire Regiment (4th Hull)
92nd Brigade Machine Gun Company
92nd Brigade Trench Mortar Battery

94th Brigade

11th Bn. Das East Lancashire Regiment (Accrington)
12th Bn. Das York- und Lancaster-Regiment (Sheffield)
13. Bn. Das York- und Lancaster-Regiment (1. Barnsley)
14. Bn. The York and Lancaster Regiment (2nd Barnsley)
94th Brigade Machine Gun Company
94th Brigade Trench Mortar Battery

Divisional Train, Army Service Corps 2) [221st](#)
Company
222th Company
223rd Company
279th Company

Royal Engineers

210th Field Company (Leeds)
211th Field Company (Leeds)
223rd Field Company (Leeds)
31. Divisional Signal Company

93. Brigade

15. Mrd. The Prince of Wales's Own (1. Leeds)
16. Bn. The Prince of Wales's Own (1st Bradford)
18th Bn. Der Prince of Wales's Own (2nd Bradford)
18th Bn. The Durham Light Infantry (1st County)
93rd Brigade Machine Gun Company
93rd Brigade Trench Mortar Battery

Royal Field Artillery 1) [__](#)

165th (2nd County Palatine) Brigade
169th (2nd County Palatine) Brigade
170th (2nd County Palatine) Brigade
171st (2nd County Palatine) Munitionssäule der
31. Division der Haubitzenbrigade

Royal Army Medical Corps

93. Feldkrankenwagen
94. Feldkrankenwagen
95. Feldkrankenwagen

41. Mobile Veterinärabteilung
des Army Veterinary Corps

Pionierbataillon

12. Mrd. The King's Own (Yorkshire Light Infantry)
(Minenarbeiter)

So finden sich beispielsweise weiterführende Informationen zu den Einheiten des Geschäftsbereichs sowie zu Änderungen in der Organisation. auf der Website *The Long, Long Trail - The Story of the British Army in the Great War of 1914-1918: 31st Division.* (www.longlongtrail.co.uk)

Teilungszeichen



*Divisionsabzeichen
für Juli 1917.
Von Quelle 4.*



*Division
Markeneinheiten aus York.
Von Quelle 4.*



*Einheiten der
Divisionsmarke von Lancaster.
Produziert auf Basis von
Source 4.*

Das geometrische Divisionszeichen, dessen Symbolik unbekannt ist, wurde im Juli 1917 durch ein Zeichen ersetzt, das auf die geografische Zugehörigkeit der Division anspielte - nämlich die weiße und rote Rose, die die Grafschaften York und Lancaster symbolisierte.

Die Marke war in zwei Versionen erhältlich, die sich dadurch unterschieden, welche Rose oben stand. Einheiten aus York sowie Divisionseinheiten mit Ausnahme der Divisionsartillerie trugen oben die weiße Rose, während Einheiten aus Lancaster sowie die Divisionsartillerie oben die rote Rose trugen.

Brigade- und Bataillonskennzeichnung

31 st Division		
92 nd Brigade	93 rd Brigade	
Divisional Pioneer Battalion		

Analog zu den anderen englischen Divisionen richtete auch *die 31. Division* ein Markierungssystem ein, anhand dessen die einzelnen Einheiten erkannt werden konnten, ohne dass der Feind sofort die gleiche Chance hatte.

Die Brigadeabzeichen wurden typischerweise auf der Kopfbedeckung und auf der Uniformjacke getragen.

Auf Truppenhelmen waren die Markierungen aus Stoff, während auf Stahlhelmen Markierungen aufgemalt waren; Wenn der Helm mit einer Abdeckung ausgestattet war (oft aus Sandsäcken oder bei einigen Offizieren eine speziell zugeschnittene Version), wurde ein Stoffabzeichen verwendet, das entweder vorne oder an der Seite getragen wurde. Die verfügbaren Bilder lassen nicht darauf schließen, was in der Division oder ihren Divisionen üblich war.



Soldat aus dem 18. Bn.
The Prince of Wales's Own (West
Yorkshire Regiment) (2. Bradford
Pals), 93. Brigade, 31.
Division, Ägypten,
1915.

Von Quelle 4.

Die einzelnen Bataillone wurden durch unterschiedliche Stoffabzeichen gekennzeichnet - Brigadenabzeichen und Bataillonsabzeichen, die am häufigsten auf dem Rücken direkt unter dem Kragen und als Schulterabzeichen getragen wurden. Die Abzeichen zeigten die Bataillonsnummer innerhalb der Brigade.

Da wir hier von englischen Soldaten sprechen, gibt es natürlich unzählige Varianten von Kennzeichen und Trageweisen, die den unverwechselbaren Charakter der einzelnen Einheit widerspiegeln, sodass die genannte Art und Weise die Idee des Systems widerspiegelt.

Der Plan wurde auf der Grundlage der Informationen in Quelle 4 erstellt.

Der Soldat trägt das Brigadeabzeichen auf dem Helm und auf dem Rücken, direkt unter dem Kragen. Auf der Schulter werden die drei horizontalen roten Balken getragen, die die Einheit als drittes Bataillon der Brigade identifizieren.

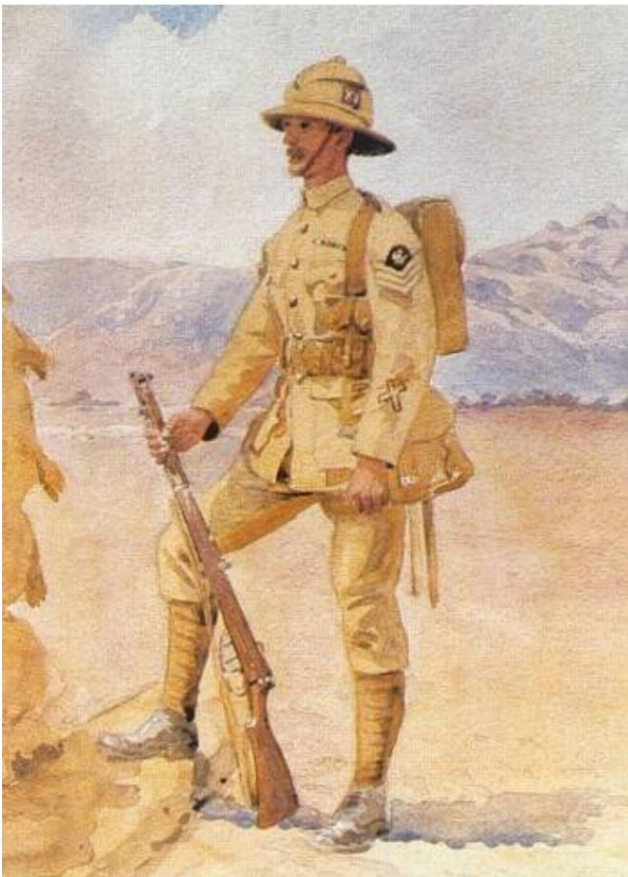
Zusätzlich wird das Regimentsabzeichen (Messing) auf den Schulterpolstern getragen.

East-Yorkshire-Regiment



Ost-Yorkshire-Regiment, 1914-1920.

Auszug aus einer von Richard Simkin gezeichneten einheitlichen Planche. Von Quelle 6.



Ost-Yorkshire-Regiment, 1920er Jahre.

Einheitliche Planche, gezeichnet von M. Tipping. Von Quelle 6.



Regimentsabzeichen,

The East Yorkshire Regiment.

Laut Quelle 6.

Die beiden regulären Bataillone des Regiments dienten in der Zwischenkriegszeit in Ägypten, Indien, Irak, China, Palästina und der Türkei.

Die Uniform selbst vermittelt auch einen Eindruck davon, wie es *dem 10th (Service) Battalion (1st Hull Pals), East Yorkshire Regiment*, ergangen ist, als es 1915-1916 in Ägypten war.

Das Abzeichen auf dem Truppenhelm des Soldaten ist die Regimentsnummer auf schwarzem Grund.

Quellen

1. *Kitchener's Army* von Ray Westlake, Spellmount, Staplehurst/Kent 1998, ISBN 1-873376-98-7.
2. *Geschichte des Royal Regiment of Artillery – Western Front, 1914-18* von Sir Martin Farndale, Royal Artillery Institution, London 1986, ISBN 1-870114-00-0.
3. *Army Service Corps 1902-1918* von Michael Young, Pen & Sword Books, Leo Cooper, Barnsley/South Yorkshire 2000, ISBN 085052-730-9.
4. *British Battle Insignia (I): 1914-18* von Mike Chappel, Osprey Men-at-Arms 182, London 1986, ISBN 0-85045-727-0.
5. *Divisional and Other Signs* von Vincent Wheeler-Holohan, Naval & Military Press, London 2001 (Nachdruck von 1920), ISBN 1-84342-095-3.
6. *Das eigene Regiment des Prinzen von Wales in Yorkshire 1881-2000* 45, 2000, ISSN 00819-8277.

Pro Finsted

Anmerkungen

Artillerieeinheiten der Division 168. (Huddersfield) - gingen 155. (West Yorkshire), 161. (Yorkshire), 164. 1) Die ursprünglichen diese Division nach nicht mit ihnen nach Ägypten. Die Artillerie-Divisionen wurden nach (Rotherham) und der 32. Division verlegt und begleiteten Frankreich. (Quelle 2)

2) Die ursprünglichen Baumfirmen der Division blieben in Ägypten, wo sie Teil der 52. Division (Tiefland) waren.

Ein neues Ausbildungsbataillon wurde in Frankreich von Einheiten der 32. Division (221. - 223. Kompanie) und der 11. Division (279. Kompanie) aufgestellt. (Quelle 3)